

Alphabetisierung für MigrantInnen/Flüchtlinge: Unterstützung beim Schriftspracherwerb (eintägig)
Bebra, Dienstag, 02.04.2019, 09.00 – 17.00 Uhr

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die Jugendliche und junge Erwachsenen ohne ausreichende Deutschkenntnisse beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen wollen.

In dieser Veranstaltung werden die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen von älteren SchülerInnen und Jugendlichen thematisiert, die erste Lese- und Schreibkompetenzen erwerben wollen, jedoch keine oder nur geringe mündliche Sprachkompetenzen im Deutschen aufweisen.

In der Veranstaltung wird dargelegt, welche besonderen Herausforderungen bestehen, wenn im höheren Lernalter erstmalig Lese- und Schreibkompetenzen erworben werden und der Unterricht in einer zunächst fremden Sprache erfolgt. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt allerdings nicht auf dem Erwerb der *mündlichen* Sprachkompetenzen des Deutschen, sondern auf unterrichtspraktischen Hilfen beim *Schriftspracherwerb*. Primäre Analphabeten, die im Herkunftsland keinen Schulbesuch erfahren konnten, müssen zunächst ein Sprachbewusstsein erwerben und verstehen, wie Sprache und Schrift aufeinander bezogen sind. Sodann wird vorgestellt, wie im Unterricht Buchstaben und Laute, Silben und Wörtern vermittelt werden können. Dabei werden einschlägige Lehrwerke vorgestellt und thematisiert, wie diese durch Freiarbeitsmaterialien ergänzt und der großen Heterogenität der Lerngruppen begegnet werden kann.

Dozent: Peter Hubertus (Münster) freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge, Leiter von Fortbildungsbildungsveranstaltungen in Schule und Erwachsenenbildung, Autor von Fachliteratur, Unterrichtsmaterialien und Lehrwerken; www.peterhubertus.de

Veranstalter: Staatliches Schulamt für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und den Werra-Meißner-Kreis, 36179 Bebra, <http://www.schulamt-bebra.hessen.de>